

Media Contacts

Fabienne Herzog
Marketing and Communication EUG
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen

Phone +41 79 229 41 03
fabienne.herzog@swissuniversitysports.ch
www.swissuniversitysports.ch

Debrecen, 25. Juli 2024

Medienmitteilung

Medaillenregen bei den Schweizer Athlet*innen an den European Universities Games in Ungarn

An den European Universities Games in Ungarn holten die Schweizer Teams insgesamt zehn Medaillen in sieben Disziplinen. Nachdem die Schweizer Judo-Athlet*innen den grössten europäischen Multisportanlass für Student*innen mit einer Goldmedaille eröffneten, bringt ihn nun das Tennisteam der Universität Zürich mit Gold zu Ende.

Sechs Medaillen für Schweizer Kampfsportler

Den Auftakt der aus Schweizer Sicht sehr erfolgreichen Games machte das Schweizer Judo-Team. Lionel Schwander, Student an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen, gewann Gold in der Kategorie -66 kg. David Gauch von der Universität Fribourg sicherte sich die Silbermedaille in der Kategorie -60 kg.

Auch alle drei teilnehmenden Athlet*innen des Schweizer Kickboxing-Teams schafften den Sprung aufs Podest. So sicherte sich Dillon Hegarty von der Universität Bern die Goldmedaille, während Midas Pavia Dominguez von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften die Silbermedaille gewann. Als dritter im Bunde beendete Joachim Iynedjian von der École Polytechnique Fédérale de Lausanne seinen Kampf auf dem dritten Platz.

Im Karate war die Schweizer Teilnahme ebenfalls erfolgreich: Raffaele DiGioia von der Universität Fribourg holte die Bronzemedaille in der Kategorie Kumite 75 kg.

Goldmedaille für Tennis Team der Universität Zürich

Nebst dem 1. Rang im Kickboxing und Judo durfte das Männer-Tennisteam der Universität Zürich zuoberst aufs Podest steigen. Im Finale traten die drei Athleten Ilias Zimmermann, Gian Gruenig und André Windler gegen die Spieler der Universität Köln an. Dabei zeigten sie den Zuschauer*innen ein Spektakel der ganz grossen Klasse. Die drei Studenten, die auch abseits des Tennisplatzes viel Zeit miteinander verbringen, sind mittlerweile ein eingespieltes Team: "Wir sind stolz, dass wir uns nach der Silbermedaille an den EUG vor zwei Jahren in Lodz nun noch einmal steigern konnten", sagt Gruenig.

Eine Silber- und zwei Bronzemedailles in den Sportarten Tischtennis, Handball und Badminton

Die Schweizer-Tischtennisspieler des Swiss Federal Institute of Technology Lausanne konnten eine Silbermedaille nach Hause bringen, obwohl das Team in dieser Konstellation zum ersten Mal an den EUG dabei war.

Jubelschreie sowie jede Menge Spass auf und neben dem Spielfeld gab es beim Handballteam der Universität Zürich, das sich die Bronzemedaille sichern konnte. Nachdem sich die Mannschaft den Einzug ins Halbfinale nach dem Penalty-Schiessen erkämpfen musste, ist die Freude über den 3. Rang riesig: "Obwohl wir vor den EUG als Mannschaft noch nie zusammengespielt hatten, schweisste uns der Wettkampf als Team so stark zusammen, dass wir von Match zu Match besser spielten", sagt Trainer Christian Gantner.

Im Badminton darf sich die Schweizer Delegation über eine Bronzemedaille freuen. Julie Marie Laurence Franconville der Universität Lausanne legte in ihrem Halbfinalspiel einen riesigen Kampfgeist an den Tag. In der Gruppenbewertung zeigte sich das Team der Universität Lausanne stark. Die sieben Athlet*innen erkämpften sich den 6. Rang. Dass die Mannschaft ein eingespieltes Team ist, lässt sich nicht nur an den gut koordinierten Ballwechseln erkennen. Auch neben dem Spielfeldrand unterstützen sich die Spieler*innen, geben Tipps und feuern sich gegenseitig an. Zeit für ein Spässchen zwischen den Matches bleibt immer, aber trotzdem ist das Team fokussiert und zieht am selben Strang.

An den EUG waren Schweizer Universitätsteams unter der zentralen Leitung des Verbandes Swiss University Sports in zehn verschiedenen Sportarten mit fast 100 Personen vertreten. Dazu gehörten nebst Kickboxen, Judo und Karate auch Teamsportarten wie Futsal, Fussball, Badminton und weitere. Die European Universities Games dauerten von 10. Juli 2024 bis am 24. Juli 2024, wobei täglich verschiedene Qualifikations- und Finalspiele in unterschiedlichen Sporthallen von Debrecen und Miskolc stattfanden. Insgesamt traten die Schweizer*innen während den zwei Wochen gegen 5'000 Athlet*innen aus über 40 Ländern an.

Media Contacts

Fabienne Herzog
Swiss University Sports
Kommunikationsverantwortliche an den EUG 2024
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen

Phone +41 79 229 41 03
fabienne.herzog@swissuniversitiesports.ch
www.swissuniversitiesports.ch